

**MITGLIEDER IM
STADTRAT MÜNCHEN
LKR – Die EURO-Kritiker**

Andre Wächter – Fritz Schmude

LKR im Münchner Stadtrat · Marienplatz 8 · 80331 München



Herrn Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



Was kostet den Münchner Bürger die Grüne Ideologie - Nachgefragt

Ohne den Zukauf von Reststrommengen hätte das Atomkraftwerk Isar 2 im Jahre 2020 stillgelegt werden können. Da jedoch der Mehrheitsaktionär (E.ON) von der Möglichkeit Reststrommengen zu kaufen, Gebrauch gemacht hat, hätte ein Verzicht der SWM keine Stilllegung des Kraftwerkes vor dem 31.12.2022 zur Folge.

Ein Verzicht der SWM hätte aber zur Folge gehabt, dass sich der Münchner Bürger weiter an den Kosten des Kraftwerkes hätte beteiligen müssen, ohne im Gegenzug Erträge aus der Stromerzeugung generieren zu können.

Ideologie vor Verstand.

Die Grünen im Münchner Stadtrat haben sich trotzdem - aus ideologischen Gründen - gegen den Erwerb von Reststrommengen ausgesprochen.

Wir haben daher in unserer Anfrage vom 01.10.2018 nachgefragt, welcher finanzielle Schaden der SWM und damit München entstanden wäre, hätte der Münchner Stadtrat im Sinne der Grünen Partei entschieden.

In der Antwort spricht das RAW von einem „beachtlichen“ zweistelligen Millionenbetrag.

Wir fragen daher nach:

Was verstehen die SWM unter einem „beachtlichen“ zweistelligen Millionenbetrag? Einen niedrigen zweistelligen Millionenbetrag (bis 20 Mio. Euro), einen mittleren zweistelligen Millionenbetrag (30 – 50 Mio. Euro) oder einen hohen zweistelligen Millionenbetrag (> 50 Mio. Euro)?

LKR-Gruppierung im Münchner Stadtrat

Andre Wächter
Fritz Schmude